



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg

## Diözesaner Newsletter Nr. 70

Juli 2018

### WORT DES BISCHOFS

#### Der Papstbesuch ist uns noch frisch in Erinnerung

Nach dem Treffen mit dem Bundespräsidenten nahm der Papst teil am ökumenischen Gebet des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖKR). Ich möchte auf ein Thema hinweisen, das er zur Sprache gebracht hat und das den Dialog in das gesamte christliche Leben einbezieht: „Sich für die Zugehörigkeit zu Jesus zu entscheiden, bevor man zu Apollon oder Petrus gehört (vgl. 1 Kor 1,12), zu Christus zu gehören, bevor man ‚Jude oder Grieche‘ ist (vgl. Gal 3,28), zum Herrn zu gehören, bevor man rechts oder links ist, im Namen des Evangeliums den Bruder anstelle von sich selbst zu wählen, das bedeutet in den Augen der Welt oft, für reinen Verlust zu arbeiten. Scheuen wir uns nicht, für nichts zu arbeiten. Ökumene ist in diesem Sinn ein grosses „Verlustgeschäft“. Aber es ist ein Verlust gemäss dem Evangelium, so wie es Jesus verfolgt hat: „Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten“ (Lk 9,24). Zu bewahren, was uns gehört, bedeutet, nach dem Fleisch zu leben; sich zu verlieren, indem wir Jesus folgen, bedeutet, im Geist zu leben. Nur so können wir im Weinberg des Herrn Frucht bringen. Wie Jesus uns lehrt, sind es nicht diejenigen, die alles in Beschlag nehmen, die die Früchte zum Weinberg des Herrn bringen, sondern diejenigen, die im Dienen der Logik Gottes folgen, die nicht aufhören zu geben und sich zu geben (vgl. Mt 21,33–42). Dies ist die Botschaft von Ostern, die einzige, die Früchte trägt.“

Während des theologischen Dialogs am Nachmittag, wiederum beim ÖRK, bemerkten wir eine gemeinsame Sorge über einige ernsthaften Probleme unserer Zeit, wie die zunehmende Konzentration des Reichtums in einigen wenigen Händen. Es ist wichtig, dass Christen darüber sprechen und es gemeinsam tun. Der Papst richtete seine Aufmerksamkeit auch auf das, was den Christen gemein ist und auf die Grundlage eines „neuen evangelisierenden Elans“: „Doch worin besteht diese Anziehungskraft? Sicherlich nicht in unseren Ideen, Strategien oder Programmen: Wir glauben nicht an Jesus Christus mittels Konsensbildung und das Volk Gottes ist nicht auf den Rang einer Nichtregierungsorganisation reduzierbar. Nein, die Anziehungskraft liegt in diesem erhabenen Geschenk, welches der Apostel Paulus erobert hat: „Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung und die Gemeinschaft mit seinen Leiden, indem ich seinem Tod gleich gestaltet werde“ (Phil 3,10). Dies ist unser einziger Vorteil: die „Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes, die auf das Antlitz Christi scheint“ (2 Kor 4,6), die uns der lebensspendende Geist gibt. Dies ist der Schatz, den wir, zerbrechliche Tongefässe (vgl. V. 7), dieser geliebten und gequälten Welt bieten müssen. Wir wären der uns anvertrauten Mission nicht treu, wenn wir diesen Schatz auf den Wert eines rein immanenten Humanismus reduzieren würden, der sich der Mode des Augenblicks anpasst. Und wir wären schlechte Wächter, wenn wir ihn nur bewahren wollten, indem wir ihn verbergen aus Angst vor den Herausforderungen der Welt (vgl. Mt 25, 25).“

Während der Messe in seiner Predigt zum Vater Unser (gemeinsames Gebet der Christen, das uns unsere gemeinsame Sorge, den gleichen Text zu behalten, in Erinnerung rief), kam der Papst noch mal auf die Erneuerung unserer gemeinsamen Sichtweise zurück: „Wir bringen echte Neuerungen in die Welt, denn es gibt keine grössere Neuerung als Vergebung, die das Schlechte in das Gute verwandelt. Dies sehen wir in der Geschichte der Christenheit. Wir vergeben einander, wir entdecken unsere Brüder wieder nach jahrhundertlangen Kontroversen und Entzweiung, wie gut tut das und tut es weiterhin!“

Ich bin überzeugt, wie ich es am Ende der Messe gesagt habe, indem ich ein Thema wiederaufnahm, das ich unermüdlich wiederhole (in zwei Hirtenbriefen): die Evangelisierung in unserer Welt und die Einheit der Christen fordern, dass wir erkennen: „Die Kirche ist das Evangelium, das weitergeht“. Das Evangelium ist allen Christen gemeinsam und seine Entdeckung erlaubt einen richtigen und ständig erneuerten Blick auf die Kirche, von der wir oft glauben, sie bereits zur Genüge zu kennen.

Zum Schluss eine kleines Zeugnis. Es ist sehr bewegend, auf dem Papamobil zu sein, und es ermöglicht einem, die Energie direkt wahrzunehmen. Ich habe dem Papst meinen direkten Eindruck geschildert: „Es ist wunderbar, die Freude und die Hoffnung dieses Volkes zu spüren, und es zeigt auch, dass es das Bedürfnis nach Hoffnung gibt.“ Er antwortete mir, dass Hoffnung ein Menschenrecht sei. Lasst uns die Träger sein!

+ Charles MOREROD OP



## PAPSTBESUCH IN GENF

### Papstmesse, 21. Juni, Palexpo, Genf

Sie finden auf unserer [Homepage](#) :

- Fotos (von der Diözese LGF sowie vom Ökumenischen Rat der Kirchen)
- Rede und Predigt des Papstes
- Schlusswort des Bischofs
- Beschreibung des Geschenkes an den Papst
- Nähere Angaben zur Messe unter der Rubrik „Hätten Sie es gewusst?“
- Medienmitteilungen

**Soziale Netzwerke:** [Facebook](#) oder [Instagram](#)

**DVD:** Die DVD der Papstmesse kann bei cath-info bezogen werden: [secretariat@cath-info.ch](mailto:secretariat@cath-info.ch) / 021 653 50 22.

**Spenden:** Vielen Dank für die [Unterstützung](#) der Diözese bei den Kosten zur Organisation dieser Messe. Das Budget ist noch nicht ganz ausgeglichen. Sie können sich immer noch an den Kosten beteiligen.

**Patene:** HINWEIS AN DIE PFARREIEN: die 500 Patenen, welche an der Papstmesse gebraucht wurden, sind im Ordinariat erhältlich (Fr. 20.–/Stück, ab 4 Stück. Versandkosten nicht inbegriffen. Wir empfehlen Ihnen, sie vor Ort abzuholen). Wenn Sie eine erwerben möchten, kontaktieren Sie das Ordinariat unter 026 347 48 50. [Foto](#).

**Taschen:** Erinnerungstaschen „Pape François“ sind ebenfalls im Ordinariat erhältlich (Fr. 20.–/Stück). [Foto](#).

#### Medienartikel:

- [Dossier von kath.ch](#) zum Papstbesuch



## EREIGNISSE IM JUNI

### Ordentliche Vollversammlung der Schweizer Bischofskonferenz

Die ordentliche Vollversammlung der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) fand vom 4.–6. Juni 2018 im Kloster Einsiedeln statt. Die Bischöfe trafen sich mit jungen Menschen, diskutierten mit ihnen über die Jugendpastoral und sprachen über den Besuch des Papstes. [Pressemitteilung](#)

### Diözesanes Priesterseminar für Missionare *Redemptoris Mater*

Am 7. Juni errichtete Bischof Morerod ein zweites Priesterseminar in seiner Diözese, mit dem Ziel, Missionare auszubilden. [Pressemitteilung](#)



### **Versammlung der KKK und KBP: Rechnungen 2017 mit positivem Ergebnis verabschiedet**

Die Versammlung der katholischen kirchlichen Körperschaft des Kantons Freiburg (kkK) sowie die Kasse für die Besoldung der Pfarreiseelsorger (KBP) genehmigten am 9. Juni im Saal von Christ-König, Freiburg, die Rechnungen für das Jahr 2017. [Pressemitteilung.](#)

### **Die FEDEC-VD präsentiert eine ausgewogene Bilanz für 2017**

Die Generalversammlung der Fédération ecclésiastique catholique romaine du canton de Vaud (FEDEC-VD) fand am Mittwoch 13. Juni im Saal des Grossen Rates des Kantons Waadt, in Lausanne statt – eine Premiere! Die Delegierten genehmigten die Rechnung 2017. [Pressemitteilung.](#)

### **Zusammenschluss der beiden internen Pensionskassen**

Die Caisse de Prévoyance du Clergé (CPC) und die Fondation de Prévoyance des Paroisses et Institutions Catholiques (FPPIC) haben am 13. Juni die Dokumente zur Übernahme der Gesamtheit der aktiven und pensionierten Priester bei der FPPIC unterschrieben. [Pressemitteilung.](#)

### **Priesterrat**

Am 14. Juni fand im Centre spirituel Sainte-Ursule in Freiburg die 2. Sitzung des Priesterrats in der Legislaturperiode 2018–2023 statt. [Protokoll.](#)

### **Aufruf der christlichen Kirchen und der jüdischen Gemeinschaft zum Flüchtlingssonntag und Flüchtlingsabbat vom 16./17. Juni 2018**

[Text.](#)

### **Ökumenische Begegnung mit Bischof Samir Nassar**

Am 20. Juni fand in Areuse ein Treffen mit dem Erzbischof von Damaskus, Samir Nassar, statt. [Info.](#)

### **Entschädigung für Opfer von verjährten sexuellen Übergriffen im kirchlichen Umfeld**

Ein Treffen zwischen der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) und der Kommission für Anhörung, Vermittlung, Schlichtung, und Wiedergutmachung (CECAR) fand am 19. Juni 2018 in Zürich statt. Unterschiedliche Sichtweisen in finanziellen und administrativen Fragen bei der Beurteilung von verjährten sexuellen Übergriffsfällen im kirchlichen Umfeld führten dazu, dass die CECAR die Bearbeitung der bei ihr eingegangenen Anträge weitgehend eingestellt hatte. [Pressemitteilung.](#)

### **Waffenlieferungen: Die Schweiz verspielt ihre Glaubwürdigkeit!**

Der Bundesrat hat am 15. Juni entschieden, dass Kriegsmaterial künftig auch in Krisenländer exportiert werden darf. Mit diesem Entscheid verliere die Schweiz ihre Glaubwürdigkeit, worauf uns die Kommission Justitia et Pax, die die Schweizerische Bischofskonferenz in sozialem Fragen berät, in ihrer [Pressemitteilung](#) vom 20. Juni hinweist.

### **Papstmesse: Mitteilung der Diözese**

Über 37'000 begeisterte Pilger begrüßten Papst Franziskus am 21. Juni im Palexpo in Genf nach seinem Besuch beim Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK). [Pressemitteilung.](#)

### **Der Geist der Einheit: Mitteilung der SBK**

Papst Franziskus wird nicht müde, uns Christen und Christinnen aufzufordern, „an die Peripherien zu gehen“, bekräftigt die Pressemitteilung vom 22. Juni der Schweizer Bischofskonferenz.

### **Studientage zur theologischen und gesellschaftlichen Erneuerung**

Vom 21. bis zum 22. Juni sprachen namhafte Personen aus Wissenschaft und Kirche wie Alister McGrath (Oxford University), Abt Urban Federer und Kirchenbundspräsident Gottfried Locher an den Studientagen unter dem Thema IN CHRISTUS – GEMEINSAM ZUR MITTE. SBK und SEK haben gemeinsam das Patronat der Studientage übernommen. Rund 450 Personen nahmen daran teil. [Pressemitteilung](#)



### **Plenarversammlung der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ)**

Die Plenarversammlung der RKZ vom 22./23. Juni 2018 (in Arlesheim - BL) stand unter dem Zeichen des Besuches von Papst Franziskus in Genf am Vortag. [Pressemitteilung.](#)

### **Good News Preis**

Weihbischof Alain de Raemy überreichte am 26. Juni 2018 in Lausanne den „Good News“-Preis an Emmanuel Tagnard und Aline Bachofner von RTSreligion für ihre Fernsehsendung *Faut pas Croire*, die Lotti Latrous gewidmet und im neuen Jahr ausgestrahlt wird. Dieser mit 1'000 Franken dotierte Preis belohnt eine von Internetnutzern ausgewählte Medienproduktion, die gute Nachrichten bringt. [Artikel cath.ch](#)

### **Besonders schutzbedürftige Flüchtlinge „aufnehmen, schützen, fördern und integrieren“!**

Das Präsidium der Schweizer Bischofskonferenz begrüsst die Petition „Sichere Fluchtwege retten Leben“, welche am 28. Juni 2018 mit rund 38'000 Unterschriften dem Bundesrat überreicht wurde. [Pressemitteilung.](#)

## **AGENDA IM JULI**

**09.–15.:** Festival Metanoia (ehemals Theomania), Vérolliez (VS). [Weitere Infos.](#)

**09.–15.:** Westschweizer Woche der Musik und der Liturgie (SRML), Abtei von St-Maurice. [Anmeldung und Infos.](#)

**15.–21.:** Zum Thema „Faites tout ce qu'il vous dira“ wird die Sommerwallfahrt der Westschweiz nach Lourdes vom 15. bis zum 21. Juli 2018 stattfinden unter der Leitung von Jean-Marie Lovey, Bischof von Sitten. [Anmeldung und Infos.](#)

**22.–28.:** Meditatives Pilgern für eine ganzheitliche Ökologie. [Anmeldung und Infos.](#)

**30.07.–04.08.:** Besinnungstage für alle interessierten Priester „Ma vie dans la dynamique du regard de Dieu“, Prediger: Père Godefroy K. Kouegan-Abbey, Abtei von Saint-Maurice. [Weitere Infos.](#)

*Ebenfalls zu konsultieren:*

- [öffentliche Agenda von Bischof Charles Morerod](#)
- [öffentliche Agenda von Weihbischof Alain de Raemy](#)
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton [Waadt](#) / [Genf](#) / Freiburg: [französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger Teil](#) / [Neuenburg](#)
- [Agenda kath.ch](#)

## **ANKÜNDIGUNGEN**

### **Schliessung des Ordinariats während der Sommerferien**

Das Ordinariat ist von Montag, 30. Juli bis Freitag, 3. August geschlossen.

### **Wallfahrt in den Ranft und nach Einsiedeln**

„Lève-toi et marche – à pied au Ranft et à Einsiedeln“, diese Wallfahrt richtet sich an alle 14–35-Jährigen, vom 12. bis 19. August 2018. [Info.](#)

### **Welt-Besinnungstage für Priester**

Vom 24. bis 29. September finden in Ars Welt-Besinnungstage für Priester statt anlässlich des 200. Jubiläums der Ankunft von Jean-Marie Vianney in Ars. Predigt von Enzo Bianchi, Gründer der Klostersgemeinschaft von Bose. Thema: „Das Feuer des Evangeliums“ [Programm, Anmeldung, Infos.](#)



### **Dominikanische Rosenkranzwallfahrt nach Lourdes**

Vom 1. bis zum 7. Oktober 2018 schlägt uns die dominikanische Familie einen Moment der Einkehr anlässlich der Rosenkranzwallfahrt nach Lourdes vor. Es gibt noch einige freie Plätze. Die Association du Groupe Suisse des Pèlerins du Rosaire lädt Sie ein, sich anzumelden. [Brief an die Pilger/innen](#) / [Programm und Infos](#) / [Anmeldung](#).

### **Stellenausschreibung**

Die römisch-katholische Kirche im Kanton Waadt sucht eine/n Verantwortliche/n des „département de formation et d'accompagnement“ des 0-15 ans, zu 100%. [Infos](#).

### **Familienolympiade**

Am 23. September findet die Familienolympiade statt, die Kinder, Eltern, Grosseltern und Freunde zu einem Tag des Austausches, des Gebets und des Sports im Stadion Pierre-de-Coubertin in Lausanne zusammenbringt. Sie richtet sich an Familien mit Kindern im Alter von 4 bis 13 Jahren. Sportliche Disziplinen beziehen Kinder mit ein. Eltern und Jugendliche ab 14 Jahren können bei der Animation helfen oder eine Gruppe begleiten. [Anmeldung und Infos](#)

## **DEKRET**

- [Dekret](#) zur Errichtung des diözesanen Missionarsseminars *Redemptoris Mater* für die Ausbildung von priesterlichen Missionaren für die Neuevangelisierung am 7. Juni 2018.

## **ERNENNUNGEN**

### *Abkürzungen :*

HUG : Universitätsspitaler Genf

SE : Seelsorgeeinheit

Bischof Morerod hat ernannt:

- Herrn Sébastien BAERTSCHI, Versoix, zum Pastoralassistenten beim [Service Catholique de Catéchèse de Genève](#) zu 50 % und bei der [Pastorale des Jeunes de Genève](#) zu 30 % ab dem 01.09.
- Frau Anna BERNARDO, Genf, Projektleiterin für *Funérailles* für das Bischofsvikariat des Kantons Genf zu 10 % ab dem 01.09 und für ein Jahr.
- Herrn Pfarrer Luc BUCYANA, La Chaux-de-Fonds, zum Pfarrmoderator der [SE Neuchâtel-Ouest](#) zu 100 % ab dem 01.09.
- Bruder Johann CLERC CSJ, Genf, zum Seelsorger der [Pastorale des Jeunes de Genève](#) zu 50 % ab dem 01.09.
- Frau Anne-Marie COLANDREA, Genf, zur Pastoralassistentin im Dienste der [SE Eaux-Vives – Champel](#) zu 75 % ab dem 01.09.
- Frau Marie-Christine CONRATH, Neuchâtel, zur pastoralen Mitarbeiterin im Dienste des [Service de la pastorale de la santé du canton de Neuchâtel](#) zu 50 % ab dem 01.09
- Herrn Pfarrer Michel DEMIERRE, Petit-Lancy, zum mitarbeitenden Priester im Dienste der [SE Plateau](#) zu 20 % ab dem 01.09 und für ein Jahr.
- Pater Claude DOCTOREANU OFMConv, Genf, zum mitarbeitenden Priester im Dienste der SE [Nations - Saint-Jean](#) zu 100 % ab dem 01.09.
- Herrn Miles FABIUS, Genf, zum Verantwortlichen für die [Pastorale des Jeunes de Genève](#) zu 80 % ab dem 01.09.
- Herrn Pfarrer Giovanni FOGNINI, Genf, zum Verantwortlichen der Aumônerie catholique sur le site de Jolimont ([HUG](#)) zu 20 % ab dem 01.09.



- Frau Fabienne GIGON, Genf, zur Pastoralassistentin im Dienste des [Service Catholique de Catéchèse de Genève](#) zu 100 % ab dem 01.09.
- Herrn Sandro ISEPPI, Meyrin, zum Seelsorger der Pastore de la santé des [HUG](#) und Mitglied des Seelsorgeteams auf der Site de Cluse-Roseraie (HUG) zu 70 %, sowie zum Verantwortlichen der Aumônerie catholique sur le site de Bellerive (HUG) zu 30 % ab dem 01.09.
- Herrn Fabrice KASPAR, Carouge, zum Pastoralassistenten im Dienste der [SE Carouge-Acacias](#) zu 100 % ab dem 01.09.
- Pater Thadeus LAKRA MSFS, Petit-Lancy, zum mitarbeitenden Priester im Dienste der [SE du Plateau](#) zu 80 % ab dem 01.09.
- Herrn Pfarrer Canisius OBERSON, Saint-Aubin-Sauges, zum mitarbeitenden Priester im Dienste der [SE des Montagnes neuchâteloises](#) zu 100 % ab dem 01.09.
- Herrn Pfarrer Gilbert PERRITAZ, Les Acacias, zum Administrator im Dienste der [SE Carouge-Acacias](#) zu 100 % ab dem 01.09 und für ein Jahr.
- Herrn François PERROSET, Genève, zum pastoralen Mitarbeiter verantwortlich für den [Service de la catéchèse et du catéchuménat des enfants du canton de Neuchâtel](#) zu 50 % ab dem 01.08.
- Frau Rita PÜRRO SPENGLER, Schmitten, zur Pastoralassistentin für die [Pfarrei Murten](#) zu 60% ab dem 01.09.
- Frau Regina RÜTTNER, Freiburg, zur Seelsorgerin für Menschen mit Behinderung für die Bistumsregion Deutschfreiburg zu 50%, ab dem 01.07.
- Herrn Thomas STAUBLI, Neuenegg, zum Seelsorger im Bundesasylzentrum Guglera in Giffers zu 20% ab dem 01.07 und zu 50% ab dem 01.09.
- Frau Dominique TORNAY, Colombier, zur pastoralen Mitarbeiterin verantwortlich für den [Service de la pastorale des familles du canton de Neuchâtel](#) zu 30 % für das Pastoraljahr 2018-2019 (zu 50 % ab dem Pastoraljahr 2019-2020) und zur pastoralen Mitarbeiterin in der Katechese für die SE Neuchâtel-Ville zu 20 % ab dem 01.08.
- Herrn Jean-Gabriel TORNAY, Colombier, zum ehrenamtlichen pastoralen Mitarbeiter beim [Service de la pastorale des familles du canton de Neuchâtel](#) ab dem 01.08.
- Frau Letizia VOLPIN, Neuenburg, Vermittler in der Katechese im Dienste der [SE Neuchâtel-Ville](#) zu 30 % für das Pastoraljahr 2018–2019 (zu 50 % ab dem Pastoraljahr 2019-2020) ab dem 01.08.

## JUBILÄEN

*Es werden erwähnt:*

Priesterjubiläen (übliche Regeln): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (und alle 5 Jahre)

Geburtstage: gerade (20, 30, 40, 50, 60, ... jährig)

Wir gratulieren herzlich:

- Herrn Pfarrer Guido BURRI zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum am 02.07.
- Pater Bernard REY-MERMET CSSR zum seinem 60-jährigen Priesterjubiläum am 02.07.
- Herrn Pfarrer Georges JULMY zu seinem 70-jährigen Priesterjubiläum am 04.07.
- Pater Louis Winoc CHRISTIAENS SJ zu seinem 50-jährigen Priesterjubiläum am 06.07.
- Pater Michel MYOTTE-DUQUET SSS zu seinem 50-jährigen Priesterjubiläum am 07.07.

*Kommunikationsstelle der Diözese, 29.06.2018*

[\(vorherige diözesane Newsletters\)](#)